



Bildungsprofil

Unsere Schule vermittelt Ihnen grundlegende Fähigkeiten und Kenntnisse in den Schwerpunkten Ernährung und Speisenzubereitung. Neben der Zubereitung verschiedener Speisen, von der pfiffigen Vorspeise bis hin zum gaumenkitzelnden Dessert, wird auch auf die richtige Wäschepflege, Reinigung und Allgemeinbildung Wert gelegt. Des Weiteren werden die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Schüler gefördert.

Außer dem feinfühligem Umgang mit Menschen spielen Vielseitigkeit, Tatkraft, Kreativität und die Übernahme von Verantwortung eine wesentliche Rolle für diesen Beruf.

Ausbildungsdauer

Ihre Ausbildung absolvieren Sie in drei Jahren im Vollzeitunterricht. In den ersten sechs Monaten des ersten Ausbildungsjahres besteht Probezeit.

Für Schüler/innen des Berufsgrundschuljahres entfällt die Probezeit. Das Erreichen des Jahreszieles berechtigt zum Eintritt in die elfte Jahrgangsstufe der Berufsfachschule.

Absolventinnen/en mit dem mittleren Bildungsabschluss können die Ausbildung auf zwei Jahre verkürzen.

Welche Schulbildung sollten Sie mitbringen?

Sie können uns mit erfüllter Vollzeitschulpflicht (9 Schulbesuchsjahre) besuchen.

Abschlussprüfung

Assistent/in für Ernährung und Versorgung ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz. Mit bestandener Berufsabschlussprüfung wird der Titel „staatlich geprüfte/r Hauswirtschafter/in“ erworben. Der Titel „Assistent/in für Ernährung und Versorgung“ wird mit Ableistung der Modulpraktika zusätzlich verliehen.

Mittlerer Schulabschluss

Der mittlere Schulabschluss kann nach der 11. oder 12. Klasse erreicht werden, wenn Sie in der Zwischenprüfung oder bei bestandener Abschlussprüfung einen Notendurchschnitt bis 3,0 und ausreichende Kenntnisse in Englisch, die dem Leistungsstand eines fünfjährigen Unterrichts entsprechen, nachweisen können.

Welche Einsatzmöglichkeiten haben Sie?

- Großbetriebe (z.B. Kinderheime, Kantinen, Senioreneinrichtungen, Behinderteneinrichtungen, Tagungsstätten, usw.)
- hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen/ -zentren
- Privathaushalte
- gastronomische Betriebe
- landwirtschaftliche Haushalte/ Betriebe

Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Dienstleistungsberuf Assistent/in für Ernährung und Versorgung ist eine solide Grundlage für verschiedene Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Fachhauswirtschafter/in
- Familienpfleger/in
- Dorfhelfer/in
- Meister/in der Hauswirtschaft

Mit mittlerem Schulabschluss stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

- Betriebswirt/in für Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Fachlehrer/in für Ernährung und Gestaltung an Allgemeinbildenden Schulen
- Fachlehrer/in für Ernährung und Versorgung an beruflichen Schulen
- Berufsoberschule für Sozialwesen und Gesundheit

Ausbildungskosten

- 1. Ausbildungsjahr: - Berufsbekleidung ca. 100€
 - Materialgeld ca. 250€
 - Kopiergeld pro Schuljahr: ca 20€
- 2. bzw. 3. Ausbildungsjahr: - Materialgeld ca. 200€ bzw. 230€
 - Kopiergeld pro Schuljahr: ca 20€

An unserer Schule besteht Lernmittelfreiheit. Das bedeutet, dass Sie u.a. kostenlose Schulbücher erhalten.

Ausbildungsförderung kann nach den gesetzlichen Bestimmungen beantragt werden. Auskünfte darüber erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung.

Bewerbungsunterlagen

- Aufnahmeantrag / Anmeldebogen (erhältlich im Sekretariat oder als Download)
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- beglaubigtes Zwischenzeugnis oder Jahreszeugnis der zuletzt besuchten Schule oder Originalzeugnis mit Kopie
- gültiger Personalausweis sowie Geburtsurkunde in Kopie